

Brandenburg an der Havel, 23. September 2026

Pressemitteilung: Britta Kornmesser besucht ausgezeichnetes Künstlerduo Mukenge/Schellhammer in Kirchmöser

Anlässlich der Verleihung des Nachwuchsförderpreises der Kulturministerin im Rahmen des Brandenburgischen Kunstpreises 2026 hat die Landtagsabgeordnete Britta Kornmesser das Künstlerduo Lydia Schellhammer und Christ Mukenge an seinem Arbeitsort in Kirchmöser besucht.

Mukenge/Schellhammer wurden am 6. September 2026 beim Brandenburgischen Kunstpreis im Brandenburgischen Landesmuseum für moderne Kunst in Cottbus ausgezeichnet. Der Nachwuchsförderpreis ist mit einem Stipendium in Höhe von 10.000 Euro verbunden und soll aufstrebende Künstlerinnen und Künstler bei ihrer weiteren künstlerischen Entwicklung unterstützen.

„Ich habe mich sehr darüber gefreut, Lydia Schellhammer und Christ Mukenge nach dieser besonderen Auszeichnung persönlich in Kirchmöser zu besuchen. Der Preis ist nicht nur eine Anerkennung ihrer künstlerischen Arbeit, sondern macht zugleich sichtbar, welche spannende und internationale Kunst auch hier in Brandenburg an der Havel entsteht“, erklärt Britta Kornmesser.

Das kongolesisch-deutsche Künstlerduo lebt und arbeitet seit 2016 in Brandenburg an der Havel und Kinshasa. In seiner gemeinsamen Arbeit verbindet es kongolesische und westliche Maltraditionen und entwickelt daraus eine eigene Bildsprache. Das Spektrum reicht von Malerei und Zeichnung über Video und Performance bis hin zu multimedialen und installativen Arbeiten.

Beim Besuch in Kirchmöser stand vor allem der persönliche Austausch über die Entstehung ihrer Werke im Mittelpunkt. Mukenge und Schellhammer sind regelmäßig zwischen unterschiedlichen Städten und



**SPRECHERIN FÜR
ENERGIE- UND SPORTPOLITIK**

Landtag Brandenburg
Alter Markt 1
14467 Potsdam

fon: 0331 966 1344
mail: britta.kornmesser@spd-fraktion.brandenburg.de

Wahlkreisbüro
Bäckerstraße 39
14770 Brandenburg an der Havel
fon: 03381 302105
mail: buero.britta.kornmesser@mdl.brandenburg.de

 britta-kornmesser.de

 /Britta Kornmesser

 /brittakornmesser



Ländern unterwegs. Erfahrungen aus diesen Reisen, unterschiedliche kulturelle Perspektiven sowie die Geschichte und Gegenwart Europas und Afrikas fließen in ihre künstlerische Arbeit ein. Dabei stand aber auch der Austausch über die aktuellen Herausforderungen und weiteren Projekte im Vordergrund, die beide Künstler in Ihrer Arbeit bewegen und beschäftigen.

„Gerade dieser Blick aus unterschiedlichen Perspektiven macht ihre Arbeit besonders interessant. Kunst kann Verbindungen schaffen, Geschichte neu betrachten und gesellschaftliche Fragen auf eine ganz eigene Weise sichtbar machen“, so Kornmesser.

Der Brandenburgische Kunstpreis wird 2026 in seiner neuen Form erstmals vollständig durch das Land Brandenburg vergeben. Insgesamt stehen für die verschiedenen Auszeichnungen 55.000 Euro zur Verfügung. Neben drei Kunstpreisen werden ein Preis für das Lebenswerk des Ministerpräsidenten sowie der Nachwuchsförderpreis der Kulturministerin vergeben. Der Landeskunstpreis richtet sich an professionelle Kunstschafter, die durch Wohnsitz, Atelier oder ihr künstlerisches Wirken eine besondere Verbindung zum Land Brandenburg haben.

„Dass mit Mukenge/Schellhammer zwei Kunstschafter ausgezeichnet werden, die einen wichtigen Teil ihrer Arbeit in Kirchmöser leisten und gleichzeitig international unterwegs sind, freut mich besonders. Sie zeigen, dass Brandenburg an der Havel auch ein Ort für zeitgenössische, international vernetzte Kunst ist. Herzlichen Glückwunsch zu dieser verdienten Anerkennung“, so Britta Kornmesser abschließend.



